



6. Juni 2018

Anfrage zum Plenum der Frau Abgeordneten Annette Karl (SPD)

In welcher Position des 2. Nachtragshaushaltes 2018 ist die Finanzierung des angekündigten Investitionsfonds „Invest daheim“ mit einem Startkapital in Höhe von 50 Mio. Euro eingeplant, ab wann können Unternehmen diese Finanzmittel abrufen und werden durch die Bündelung der Institutionen „Bayern International“ und „Invest in Bavaria“ mit der neuen Aufgabe „Invest daheim“ darüberhinausgehende Mittel verfügbar?

Antwort des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Energie und Technologie

Die erforderlichen Haushaltsmittel für den Investitionsfonds sind nicht im 2. Nachtragshaushalt 2018 enthalten; sie werden zum DHH 2019/20 beantragt. Sobald die Mittel zur Verfügung stehen, sollen Unternehmen diese abrufen können. Durch die Bündelung der genannten Aufgaben unter dem Dach der Wirtschaftsagentur Bayern entstehen inhaltliche Synergien, zusätzliche Wirtschaftsmittel ergeben sich hieraus jedoch nicht.